



## Medienmitteilung

Bern, 21. Oktober 2018

# Jugendparlamentskonferenz in Neuchâtel vereint Jugend

**Vom 26. bis zum 28. Oktober treffen sich rund 180 Jugendliche aus der ganzen Schweiz und dem Ausland zur Jugendparlamentskonferenz JPK in Neuenburg. Die vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ und dem Parlement des Jeunes de la Ville de Neuchâtel (PJNE) organisierte Veranstaltung steht für eine freie und vereinte Jugend, ganz nach dem Motto „Une jeunesse libre et unie“.**

In Anlehnung an das diesjährige Motto vereint die JPK am letzten Oktoberwochenende politisch engagierte Jugendliche aus der ganzen Schweiz und Europa. Die Veranstalter der jährlich stattfindenden JPK dürfen dieses Jahr neben den 140 Jugendlichen aus 34 Schweizer Jugendparlamenten (Jupas) auch 24 TeilnehmerInnen aus sechs ausländischen Jugendparlamenten begrüssen.

Offiziell wird die diesjährige JPK durch die beiden Neuenburger Ständerate Didier Berberat (SP) und Raphaël Comte (FDP) eröffnet. Diese werden aber nicht die einzigen namhaften PolitikerInnen sein, denn so bietet die JPK mit den Speed Debatings am Samstag eine Zusammenkunft von lokalen und nationalen Politikern wie FDP-Nationalrätin Isabelle Moret, Parteipräsident der Grünliberalen Kanton Waadt François Pointet oder Nicolas Jutzet, Präsident der Jungfreisinnigen Neuchâtel.

Die JPK bietet ein vielseitiges [Programm](#) mit [Workshops](#), [Speed Debatings](#) zu 13 aktuellen politischen Themen sowie verschiedene [Ausflüge](#) in und rund um Neuenburg.

## Schweizer Jugendparlament vernetzt sich über die Grenzen hinweg

Durch die Mitorganisation der 26. JPK 2018 kann sich das PJNE als erfahrenes Schweizer Jugendparlament bewähren und neue Impulse in der politischen Partizipation von Jugendlichen setzen. Das PJNE wurde bereits 1992 gegründet und zählt heute rund 60 Mitglieder im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Anlässlich der diesjährigen JPK möchte das PJNE ein Zeichen für eine vereinte, freie und engagierte Jugend setzen. „Wir glauben, dass das gemeinsame Zeit miteinander verbringen und Diskutieren die Beziehung zwischen jungen Erwachsenen, sowie auch die politische Zukunft fördern kann“, meint Joachim Mauron, Kommunikationsverantwortlicher des PJNE. Das Jugendparlament hat mit seinen über 20 Jahren Erfahrungen schon mehrere Projekte erfolgreich durchgeführt und wird von der Stadt jährlich sowohl mit CHF 40'000.- als auch mit pädagogischer und administrativer Unterstützung durch die Jugendarbeit unterstützt.

Das Jugendparlament setzt sich für den Austausch zwischen Jugendlichen mit verschiedenen Meinungen ein und diskutiert politische Anliegen auch in einem international aufgebauten Netzwerk. Dank diesen Beziehungen konnte das PJNE im Oktober 2018 nach Shinshiro in Japan reisen. Auch auf lokaler Ebene setzt sich das PJNE für den Austausch und die Einbindung Jugendlicher in der Politik ein. So organisiert eine von den sechs Kommissionen des Jupas regelmässig Workshops und Treffen zum Thema Recycling, nachhaltige Entwicklung und Ernährung im Alltag. Durch Projekte wie eine Abfallsammlung am Seeufer oder einem Fair Trade Cooking konnten ebenfalls junge Erwachsene über das Thema Ökologie sensibilisiert werden.



## Politische Diskussion dank packenden Speed Debatings

Besonders stolz ist das PJNE auch auf die Mitorganisation der diesjährigen JPK. Mit den Speed Debatings am Samstagnachmittag wird ganz nach dem Motto „Une jeunesse libre et unie“ ein Zeichen gesetzt: Jugendliche unterschiedlicher Meinungen treffen an diesem Wochenende aufeinander und diskutieren auf Augenhöhe mit namhaften Politikerinnen über aktuelle politische Themen. „Speed Debatings ermöglichen es, Jugendliche für politische Themen zu mobilisieren. Ausserdem begünstigt die dynamische und unterhaltsame Art des Speed Debating auch komplexere Sachverhalte auf den Tisch zu bringen“, erläutert Mauron.

Bei Speed Debating handelt es sich, analog dem Speed-Dating, um eine Abfolge von kurzen Debatten in Rotation. Wenn die Trillerpfeife ertönt, werden Tisch und somit auch das Thema gewechselt. An jedem Tisch sitzt ein junger Moderator oder eine junge Moderatorin und einE ExpertIn. Über folgende Themen werden an den Speed Debatings debattiert:

- ▶ Personenfreizügigkeit – was bringt uns diese Freiheit?
- ▶ Muss Erasmus gerettet werden?
- ▶ Selbstbestimmungsinitiative – Die Justiz in den Händen fremder Richter?
- ▶ Lohngleichheit – wer wird sie retten?
- ▶ Karriere oder Kind?
- ▶ Altersvorsorge – R. I. P. Rente?
- ▶ Organspende – teilen wir?
- ▶ No Billag – und jetzt?
- ▶ Kernenergie – no future?
- ▶ Start-up – schwieriger Anfang?
- ▶ Öffentlicher Raum – was für ein Lebensraum?
- ▶ Freier Lauf der Uberisierung?
- ▶ Ehemalige Bundesbetriebe: eine schmerzhaftes Scheidung?

## Kontakt

Gerne laden wir Sie an die JPK 2018 in Neuenburg ein. Wir empfehlen Ihnen, **am Samstag, 27. Oktober vorbeizukommen**, um den **Workshops (ab 10 Uhr, Lycée Jean Piaget, Beaux-Arts 30)** und den **Speed Debatings (ab 15 Uhr, Salle de la paroisse, Faubourg de l'Hôpital 65)** beizuwohnen. Dabei können Sie auch gerne eigene Aufnahmen und Interviews machen. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter folgendem Link: <https://www.jugendparlamente.ch/veranstaltungen/jpk/programm-jpk-18/>. Am Sonntagabend, 28. Oktober, lassen wir Ihnen zudem die Highlights der Konferenz in einer Pressemitteilung zukommen. Unser Bildmaterial können Sie frei verwenden.

### Kontakt

- |   |   |
|---|---|
| ▶ <b>Valeria Pagani</b><br>Teamleiterin Verbandskommunikation DSJ | 079 745 96 66 (D)<br><a href="mailto:valeria.pagani@dsj.ch">valeria.pagani@dsj.ch</a>               |
| ▶ <b>Joachim Mauron</b><br>Verantwortlicher Kommunikation PJNE    | 079 701 30 24 (F)<br><a href="mailto:communication.pjne@gmail.com">communication.pjne@gmail.com</a> |



## Weiterführende Informationen

- ▶ Jugendparlamente: [www.jugendparlamente.ch](http://www.jugendparlamente.ch)
- ▶ Jugendparlamentskonferenz: [www.jugendparlamente.ch/veranstaltungen/jpk/programm-jpk-18/](http://www.jugendparlamente.ch/veranstaltungen/jpk/programm-jpk-18/)
- ▶ Dachverband Schweizer Jugendparlamente: [www.dsj.ch/ueber-uns](http://www.dsj.ch/ueber-uns)
- ▶ Speed Debating: [www.speeddebating.ch](http://www.speeddebating.ch)

## Hintergrundinformationen

### Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ ist das politisch neutrale Kompetenzzentrum für die politische Bildung und politische Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der DSJ unterstützt mit den youpa-Angeboten bestehende Jugendparlamente und Jugendräte in der Schweiz und in Liechtenstein und fördert weitere Neugründungen. Zudem werden mit dem Programm easyvote und dem Projekt engage.ch die politische Partizipation und die politische Bildung von Jugendlichen vom DSJ gezielt gestärkt. Jugendliche lernen damit ihre politischen Rechte und Pflichten kennen und werden dazu befähigt neue, innovative Ideen und Lösungsansätze in die Politik einzubringen. Mit der Grundlagenarbeit fördert der DSJ die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die politische Partizipation von Jugendlichen durch Forschung, Austausch von Fachwissen und Interessenvertretung.

Durch seine Arbeit leistet der DSJ einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Nachwuchsförderung für das politische System in der Schweiz, insbesondere für die politische Miliztätigkeit, die direkte Demokratie sowie die demokratische Diskussionskultur. Bei allen Tätigkeiten des DSJ gilt das Motto „von der Jugend für die Jugend“, so bewegt sich der Verband mit seiner Arbeit stets am Puls der Jugend. Bei allen Produkten und Dienstleistungen des DSJ stehen die Bedürfnisse der Zielgruppe und die Wirksamkeit im Zentrum. Die parteipolitische Neutralität ist das wichtigste Gut des Jugendverbands.

Der DSJ ist ein Verein, der von 51 Jugendparlamenten, Jugendräten oder ähnlichen Organisationen getragen wird. Die organisatorischen Strukturen des DSJ bilden die Delegiertenversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die professionelle Geschäftsstelle. Der Vorstand ist für die strategischen Geschäfte des Dachverbandes verantwortlich, für die operativen Geschäfte ist die Geschäftsstelle zuständig.

### Was sind Jugendparlamente?

Die 76 Jugendparlamente und Jugendräte der Schweiz und Liechtensteins sind bewährte Strukturen für die politische Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie bieten Jugendlichen die Möglichkeit, sich langfristig in ihrer Gemeinde, ihrer Region oder ihrem Kanton zu engagieren. Dazu führen sie eigene Projekte durch, bringen Anliegen im politischen Prozess ein und sind in Jugendfragen Ansprechpartner für Behörden und Politik. In Jugendparlamenten können Jugendliche Verantwortung übernehmen, verschiedene Fähigkeiten des politischen Alltags erwerben und konkret etwas gemeinsam bewirken. Dadurch fördern Jugendparlamente und Jugendräte einerseits die politische Partizipation und betreiben andererseits Jugendförderung im politischen Bereich. Sie sind eine praxiserprobte Form der politischen Nachwuchsförderung für das politische Milizsystem.